

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 33: Das ist nur bei grosser Hitze möglich

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

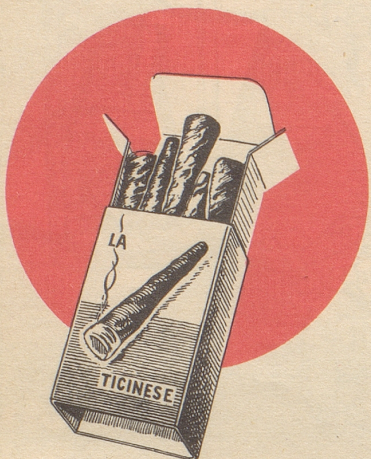
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TOSCANI



La Ticinese

Dralle

Das «gute»
Klettenwurzel-Oel

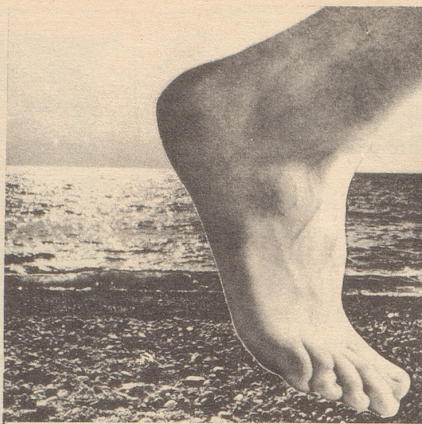
für

alle

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Tabatil

Die
Zahnpasta für Raucher
gibt weisse Zähne
und reinen Atem



Zeig her Eure Füße

Das können Sie ungeniert am
Badestrand und überall, wo man
Ihre bloßen Füße sieht.

Dank

GEHWOL Flüssig

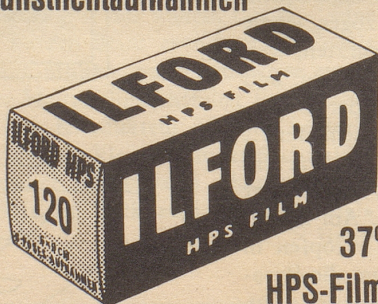
schöne und gesunde Füße

Erhältlich in Apotheken u. Drogerien. Grosse Flasche Fr. 3.90
Crème, grosse Dose Fr. 1.90; Balsam in Tube Fr. 2.05.
Gratismuster durch La Medicalia Casima (Tessin).

Falls «Gehwol» in Ihrer gewohnten Apotheke oder Drogerie
nicht erhältlich sein sollte, wenden Sie sich bitte an die Central-
Apotheke D. Sammet Bahnhofstr. 108 Zürich beim Haupt-
bahnhof, die sämtliche Gehwol-Präparate führt.



Aber für gute Kunstlichtaufnahmen



für sehr trübes Wetter
Der nuanciert,
dass Ihnen das Herz lacht.

BEI IHREM PHOTOHANDLER
Generalvertreter: Olt & Co. Zofingen

UdSSR

Davisville, Toronto (Canada)

Lieber Nebelspalter!

Ich habe mich stets gefragt, was «UdSSR» eigentlich heisst. Nun hatte ich kürzlich einen Genieblitz und glaube, es endlich herausgefunden zu haben: Union des Satellites Supprimés par les Russes. Stimmt's?

Mit freundlichem Gruß

Fischlin

Liebes Fischlin!

In Canada hat's geblitzt und bei uns hat's eingeschlagen, wie du siehst. Aber ob die Leute um den Chrustschew französisch sprechen oder gar er selbst mit seinen neun Konsonanten – wer weiß?

Mit freundlichem Gruß

Nebelspalter

Weihnachtsinsel

Lieber Nebelspalter!

Britische Wasserstoffexplosion in der ersten Hälfte 1957

London, 7. Juni (Reuter). Der britische Premierminister Eden gab am Donnerstag vor dem Unterhaus die folgende Erklärung ab: «In ihrer Erklärung über die Verteidigung gab die britische Regierung 1955 ihre Absicht zur Herstellung von Kernwaffen bekannt. Wie ich bereits früher ausführte, bilden Versuche einen wesentlichen Teil des Verfahrens für unsere Versorgung mit solchen Waffen. Die Vereinigten Staaten von Amerika und die Sowjetunion haben bereits solche Versuche durchgeführt, und die britische Regierung hat eine beschränkte Zahl von Versuchen mit großen Kernexplosionen beschlossen. Diese Versuche werden im ersten Halbjahr 1957 in einem entlegenen Teil des Pazifischen Ozeans abgehalten. Die Explosionen werden weit entfernt von bewohnten Inseln erfolgen, und die Versuche werden so angelegt, daß Schäden von Personen oder von Besitz vermieden werden. Es wird sich um Explosionen hoch in der Luft handeln, die keine große Streuung zur Folge haben. Es werden alle Sicherheitsvorkehrungen im Lichte unserer Erkenntnisse und der Erfahrungen bei den Versuchen anderer Länder getroffen. Der Hauptstützpunkt der Royal Air Force für diese Versuche ist die Weihnachtsinsel im Pazifischen Ozean, auf der die meteorologischen Anlagen eingerichtet wer-

Auf der Weihnachtsinsel! – Wahrscheinlich werden sie dazu singen: «Ehre den Atombomben aus der Höhe, Vernichtung auf Erden und den Dämonen ein Wohlgefallen!»

Meinst Du nicht auch? Gruß! Hans G.

Lieber Hans G.!

Jawohl, das meine ich auch! – Weit hat es diese Menschheit gebracht! Gruß! Nebelspalter

Postgeheimnis

Lieber Nebi!

In der weitverbreiteten deutschen Illustrierten «Der Stern» vom 14. Juli 1956 finde ich auf Seite 47 folgende «Sternschnuppe»:

«Postgeheimnis. Ein junges Ehepaar in Zürich-Drauberg erhielt eine Glückwunschkarte aus Basel: Zur Geburt eurer kleinen Tochter gratuliere ich euch herzlich, Tante Minna. Darunter hatte der Postbote des Ortes, der zwar an dem freudigen Ereignis lebhaften Anteil nahm, jedoch die Ausgaben für eine Karte sparen wollte, geschrieben: Und Ihr Briefträger Bünzli!»

Ich hätte nun gar zu gerne diesen Briefträger zu seiner guten Idee beglückwünscht und ihn zugleich gefragt, wo Zürich-Drauberg liege, um dem glücklichen Paar nachträglich auch noch